



Bund der Richter und  
Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e.V.

Aachen, 12. März 2019

### **Presseerklärung**

#### **Offensive für den Rechtsstaat**

#### **Bund der Richter und Staatsanwälte in NRW stellt Initiative vor**

Aachen. Der Bund der Richter und Staatsanwälte in NRW stellte auf seiner diesjährigen Landesvertreterversammlung in Aachen die Ergebnisse seiner Arbeitsgemeinschaft „Rechtsstaatsoffensive“ vor. Nach Feststellungen des DRB ist die öffentliche Wahrnehmung der Justiz seit einigen Jahren zunehmend von populistischen Parolen, Fehl- und Falschinformationen geprägt ist. Mit einer ganzen Reihe langfristig angelegter Maßnahmen soll das Bewusstsein für rechtsstaatliche Zusammenhänge in der Gesellschaft insgesamt verbessert werden. Den Hauptaspekt bildet der Ausbau der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für den die Unterstützung des Justizministeriums einzufordern sein wird. Stärkung der gerichtlichen Pressesprecher, Fortbildung von Medienvertretern durch die Justiz, Rechtskundeunterricht für alle und offene Gerichtsführungen sind nur einige weitere Bausteine.

Das Titelthema der Veranstaltung „Rechtsstaatsoffensive – Zukunft der dritten Gewalt“ beleuchtete Dr. Frank Bräutigam, Abteilungsleiter Recht und Justiz beim Südwestrundfunk und ARD-Rechtsexperte, in einem Referat zunächst von außen.

„Das Gelingen des Rechtsstaates ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, für die die Justiz in besonderer Form verantwortlich ist. Aber auch die beiden anderen Staatsgewalten und jede einzelne Bürgerin, jeder einzelne Bürger stehen in der Pflicht“, resümiert der Landesvorsitzende Christian Friehoff. „Eine nachhaltige bundesweite Kampagne, die deutlich über die Justiz hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt und von möglichst vielen gesellschaftlichen Gruppen getragen wird, tut Not.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Christian Friehoff: 0175/5977265

*Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist mit über 3800 Mitgliedern bei ca. 5.900 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband. Verantwortlich im Sinn des § 8 PresseG (NW): Christian Friehoff, Vorsitzender, Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen, Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm, Telefon 02381/29814 – Telefax 02381/22568 E-Mail [info@drb-nrw.de](mailto:info@drb-nrw.de) Internet [www.drb-nrw.de](http://www.drb-nrw.de)*